

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 1

Autor: Moser, Hans
Illustration: Switzerland?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

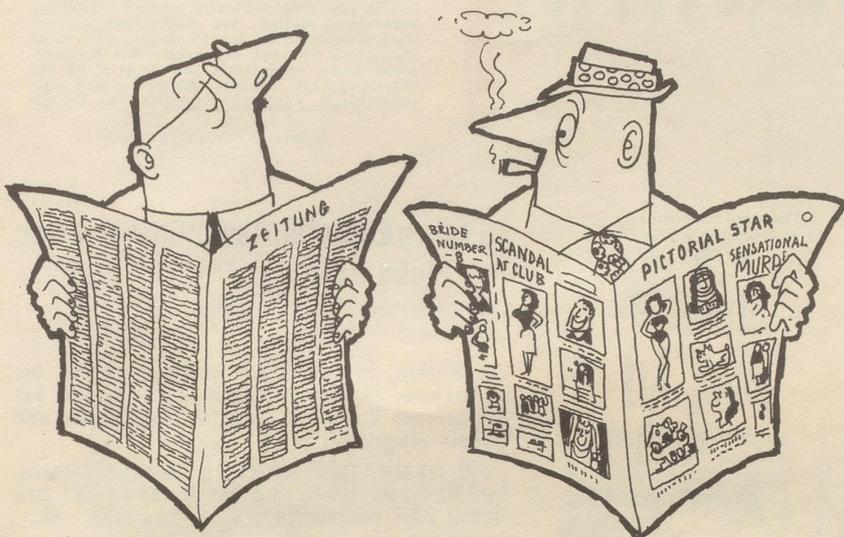
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

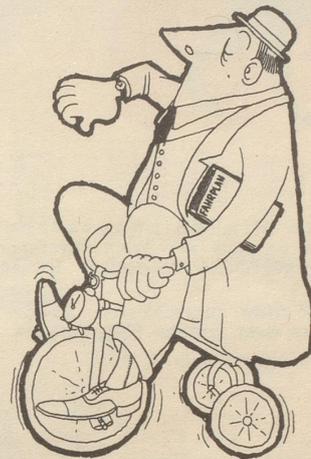
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SWITZERLAND? Beau-ti-ful!! THE SWISS? Well...

Was für einen Eindruck machen wir Eidgenossen eigentlich auf unsere fremden Gäste? Ehrlich und offen und nicht mikrofon-interviewisch gesagt? Nun – wir haben unseren Mitarbeiter Hans Moser herumhören- und kritzeln lassen, und hier ist seine Reportage:



Der Schweizer weiß offenbar nicht, daß Photographien auch auf Zeitungspapier wiedergegeben werden können.



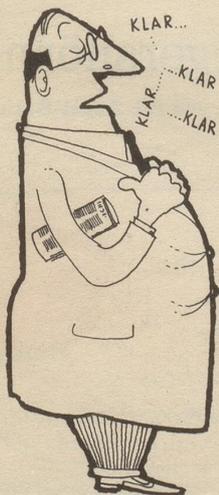
Der Schweizer, im Gegensatz zu anderen Volksangehörigen, weiß immer genau, wohin er geht, wann er geht, wann er ankommt, wie lange es dauert, bis er dort ist und wie lange er dort bleiben wird.



Der Schweizer ist sehr, sehr ehrlich. Wenn in der Schweiz etwas gestohlen wird, kann der Dieb nur ein Ausländer sein.



Der Schweizer spricht nur im Notfall mit Fremden. Und auch dann nur, um seine im Abendkurs erworbenen Englisch-Kenntnisse zu vervollkommen.



Der Schweizer, wenn er etwas nicht versteht (das kommt allerdings sehr selten vor) tarnt seine Unkenntnis durch eine eindrucksvolle Serie von: «Klar, klar, klar...»



Aber das Bemerkenswerteste am Schweizer ist dieses: Wohin er auch geht und was man mit ihm auch unternimmt – er bleibt immer: Der Schweizer.